

http://www.horw.ch/de/politik/legislative/politbusiness/welcome.php?action=showinfo&info_id=274656
08.11.2015 21:47:19

Nummer: Stichwort:

Datum von: bis:

Art:

Status:

Dringliche Interpellation Nr. 2015-645 von Nathalie Portmann, L2O, und Mitunterzeichnenden: Schulhaus Mattli

Datum	20.03.2015
Geschäftsart	Dringliche Interpellation
Geschäftsnummer	2015-645
Status	Beantwortet
Verfasser/Beteiligte	<u>Nathalie Portmann</u> (Erstunterzeichner/in) <u>Konrad Durrer</u> (Mitunterzeichner/in) <u>Hannes Koch</u> (Mitunterzeichner/in) <u>Claudia Rössli</u> (Mitunterzeichner/in) <u>Caroline Wiesel</u> (Mitunterzeichner/in) <u>Rita Wyss</u> (Mitunterzeichner/in)
Fraktion	<u>L2O-Fraktion des Einwohnerrates</u>

Dringliche Interpellation Nr. 2015-645
Schulhaus Mattli
Portmann Nathalie, L2O, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 20. März 2015
Dringlich erklärt am 26. März 2015
Beantwortet am 21. Mai 2015

An der Informationsveranstaltung von Gemeinderat und Schulpflege für den Einwohnerrat am 26. Februar 2015 wurde die Sanierung und Anpassung des Schulhauses Mattli als prioritäres und grösseres Vorhaben erwähnt.

Fragen in diesem Zusammenhang:

1. Wird der Gemeinderat im Raumprogramm alle heutigen und absehbaren zukünftigen Bedürfnisse der Quartierschule und des Quartiers Kastanienbaum berücksichtigen, insbesondere
 - dass die Schule im Mattli die Aula bzw. den Singsaal wieder bestimmungsgemäss nutzen kann?
 - dass für die vorschulischen und schulergänzenden Angebote wie Mittagstisch, Hort, Spielgruppe, etc. im Schulumfeld Räume bereitgestellt werden?
 - dass auch die Bedürfnisse der Musikschule ohne Beeinträchtigung des Schulbetriebs abgedeckt werden?
 - dass für die Lehrpersonen Arbeitsplätze zur Verfügung stehen?

Dringliche Interpellation Nr. 2015-645 von Nathalie Portmann, L2O, und Mitunterzeichnenden: Schulhaus M

Horw Online: Geschäfte

- dass Raumreserven für die Doppelführung von Klassen in jahrgangsstarken Jahren oder bei der Einschulung von IS-bedürftigen Kindern vorhanden sind?
- dass allenfalls in den kommenden Jahren eine Tagesschule geführt werden könnte?
- 2. Wird im Rahmen dieser längst überfälligen Sanierung der vor vielen Jahren als Provisorium erstellte Kindergartenpavillon entfernt und innerhalb des Bauvorhabens ersetzt?
- 3. Wird für das Vorhaben ein qualifizierter Planungsprozess (z.B. Studienauftrag, Wettbewerb) durchgeführt?
- 4. Wird die Sanierung energetisch mit einem anerkannten und zertifizierten Label (z.B. Minergie) qualitätsgesichert?
- 5. Neuere pädagogische Konzepte wie Basisstufe, Mehrjahrgangsklassen etc. sollen nicht aufgrund des Sachzwangs von knappem Schulraum realisiert werden, sondern sie sollen aufgrund von pädagogischen Überlegungen gezielt geplant und umgesetzt werden. Teilt der Gemeinderat diese Auffassung und wird dies die Planungsgrundlage sein für die Sanierung der Schulanlage Mattli?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir Ihnen.